

## RUNDER TISCH

Sitzung 11. September 2001

### Protokoll

Teilnehmer: siehe beiliegende Teilnehmerliste

**Anwesende aus dem Arbeitsstab:**

Vom Büro NWP (Moderation)	Herr Holland, Frau Strack
Von der GFS (Sanierungsträger)	Herr Tarp
Planungsgruppe Ländlicher Raum (Städtebaulicher Rahmenplan)	Frau Fauerbach-Geiken, Frau Schuricht
FH-Emden (Sozialstudie)	Frau Prof. Dr. Luckey, Herr Prof. Rohloff, Frau Drubel-Klotz
Von der Stadtverwaltung	Herr Haak Herr Bachmann

Ablauf – siehe auch beiliegende Übersicht

- **Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Haak**
- **Kurze Vorstellung derer, die beim letzten Runden Tisch nicht anwesend waren**
- **Bericht über den Beschluß des Rates, den Vorschlag des Runden Tisches zur Sanierungskommission und ihrer Besetzung anzunehmen  
(1/3 Ratsmitglieder, 2/3 aus dem Quartier, Besetzungsvorschläge durch den Runden Tisch)**  
Damit hat der Runde Tisch die Aufgabe, Vorschläge zur Besetzung der Kommission zu machen und die Arbeit der Kommission zu unterstützen (durch Eingaben, Anträge,...)
- **Zur Organisation des Runden Tisches und des weiteren Verlaufes des Sanierungsprozesses:**
  - Der Runde Tisch sollte ihm Rahmen des nächsten Treffens eine/n Vorsitzenden wählen. Der Vorsitz kann auch von Sitzung zu Sitzung oder nach festgesetzten Zeiträumen wechseln.
  - Im Quartier wird ein Sanierungsbüro eingerichtet, daß regelmäßig durch das Büro NWP und den Sanierungsträger besetzt wird. Das Büro steht auch den Bewohnern zur Nutzung im Rahmen des Prozesses offen (Räume, Kopierer,...). Bis auf den Runden Tisch werden alle Sitzungen hier stattfinden.
  - Der Runde Tisch sollte entscheiden, wer die Protokolle der Sitzungen schreibt (falls gewünscht, kann dies vom Büro NWP übernommen werden)
  - Die Einladungen zu den Sitzungen des Runden Tisches erfolgen schriftlich vom Sanierungsbüro – bis zur Einrichtung durch das Büro NWP -, eine Adressenliste wurde herumgegeben
  - Darüber hinaus werden die Termine in der Zeitung veröffentlicht

**Der Runde Tisch trifft sich künftig regelmäßig am ersten Dienstag im Monat um 18.30, der Ort wird jeweils in der Einladung bekannt gegeben**

- **Darstellung der Organisation des Sanierungsprozesses und des Quartiersmanagements durch Herrn Holland**  
(siehe Organisationsdiagramm und Diagramm Quartiersmanagement)

#### **Arbeitsformationen:**

- Arbeitsstab (Moderation, Sanierungsträger, Verwaltung, Bearbeiterinnen städteb. Rahmenplan und Sozialstudie)
- Runder Tisch als Gremium im Quartier
- Arbeitsgruppen des Runden Tisch als Arbeitsebene

Ziel der Arbeit des Runden Tisches in den nächsten Monaten sollte die Entwicklung von Leitlinien für die Zukunft des Quartieres sein. Hierfür sollten Arbeitsgruppen eingerichtet werden, die diese Leitlinien vorbereiten:

- **Städtebauliche Leitlinie**  
*Wie soll sich das Quartier in baulicher/ städtebaulicher Hinsicht entwickeln?*
- **Leitlinie soziale Entwicklung**  
*Welche soziale Entwicklung soll das Quartier nehmen?*
- **Wohnungspolitische Leitlinie**  
*Welche Aufgaben im Bereich der Wohnungsversorgung soll das Quartier in der Gesamtstadt übernehmen? Wie soll mit dem Wohnungsbestand umgegangen werden? Welche Investitionen sind nötig und wie soll gefördert werden?*

Vor allem für die letztgenannte Arbeitsgruppe wird ein zügiger Arbeitsbeginn angeregt, da sich aus dem Investitionsbedarf auch Bedarf nach Fördermitteln ergibt (diese müssen frühzeitig beantragt werden) und sich Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt ergeben.

Die Arbeitsgruppen werden dem Runden Tisch regelmäßig Bericht erstatten.

- **Vorschläge für eine Besetzung der Arbeitsgruppen**

#### **Arbeitsgruppe wohnungspolitische Leitlinie (Herr Holland)**

- ⇒ **Wohnungsunternehmen** (Bauverein, BauBeCon, ALLWO, Stadt Leer) – diese werden eingeladen. Aus der Runde werden Gesellschaften angesprochen, die größere Wohnungsbestände im Quartier verwalten. Die Arbeitsgruppe sollte besprechen, ob diese ebenfalls in die Arbeitsgruppe geladen werden.
- ⇒ **Vertreter der Einzeleigentümer** - es sind verschiedene Einzeleigentümer vertreten, diese verständigen sich untereinander, wer in der Arbeitsgruppe mitwirkt
- ⇒ **Vertreter der Mieter** - Herr Haak berichtet, daß der Mieterverein sich nicht in der Lage sieht, eine/n Vertreter/in zu benennen.  
Es ergibt sich eine Diskussion, ob die Mietervertreter aus den Beständen der größeren Eigentümergeinschaften kommen sollten, oder aus Beständen kleinerer Eigentümer.  
Die Frage der Mietervertretung kann derzeit nicht beantwortet werden, die Mitglieder des Runden Tisches sind aufgerufen, mögliche Mietervertreter anzusprechen und auf die Arbeitsgruppe hinzuweisen.
- ⇒ **Verwaltungsvertreter**
- ⇒ **Vertreter des Quartiersmanagements**

**Die Arbeitsgruppe sollte bei ihrem ersten Treffen diskutieren, wer noch vertreten sein sollte.**



Diese Arbeitsgruppe trifft sich am 18. September 2001 um 18.30 im Leda-Treff, es folgt eine gesonderte Einladung an die Mitglieder des Runden Tisches, die hieran Interesse geäußert haben.

**Arbeitsgruppe städtebauliche Leitlinie (Frau Fauerbach-Geiken)**

Frau Fauerbach-Geiken stellt die Untersuchungs- und Bearbeitungsinhalte des städtebaulichen Rahmenplanes vor und formuliert einen Besetzungsvorschlag für diese Arbeitsgruppe (vgl. Anhang).

**Arbeitsgruppe Leitlinie soziale Entwicklung (Frau Luckey)**

Frau Luckey stellt die Inhalte der Sozialstudie vor und formuliert ebenfalls einen Besetzungsvorschlag für die Arbeitsgruppe.

Da sich aus Sicht der Bearbeiterinnen eine große inhaltliche Nähe beider Themen ergibt, sind die Besetzungsvorschläge für die beiden Arbeitsgruppe annähernd identisch. Die Bearbeiterinnen plädieren daher für eine **gemeinsame Arbeitsgruppe**, auch um die möglichen Teilnehmer nicht zu überlasten. Möglicherweise ergibt sich im Laufe der Arbeit jedoch noch eine Teilung dieser Arbeitsgruppe.

Der Besetzungsvorschlag liegt dem Protokoll bei, konkrete Personen konnten noch nicht benannt werden.

Die Mitglieder des Runden Tisches sind aufgerufen, in Frage kommende Personen anzusprechen und auf den Termin hinzuweisen. Die Arbeitsgruppe sollte bei ihrem ersten Treffen die Zusammensetzung/ Besetzung besprechen.

Diese Arbeitsgruppe trifft sich **am 25. September 2001 um 18.30 im Leda-Treff**, eine Einladung wird versandt mit dem Protokoll der Sitzung und der Einladung zum nächsten Runden Tisch.

• **Sonstiges**

Herr Schachner regte an, nach einer Form zu suchen, eine große Öffentlichkeit im Quartier zu erreichen. Dieser Punkt soll beim nächsten Treffen des Runden Tisches ausführlich besprochen werden.

- Eine Übersicht mit den Namen der Mitglieder des Arbeitsstabes befindet sich im Anhang.
- Auch eine Karte mit den Abgrenzungen des Sanierungsgebietes liegt diesem Protokoll bei.

• **Themen für die nächste Sitzung des Runden Tisches:**

- Vorsitz
- Bericht aus den Arbeitsgruppen
- Öffentlichkeitsarbeit im Quartier

**Die nächste Sitzung des Runden Tisches findet am 2. Oktober 2001 um 18:30 in der Aula der Leda-Schule, Osseweg 21, statt.**